

Dr. phil. R.-Philipp Rackwitz  
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd  
Forschungswerkstatt im Didaktischen Zentrum  
Oberbettringerstraße 200  
D-73525 Schwäbisch Gmünd  
  
phone: +49 (0) 71 71 / 983-414  
e-mail: ruediger-philipp.rackwitz@ph-gmuend.de

**Beitragsangebot für ein „Hands-on Atelier“** auf der Tagung zu sozialwissenschaftlichen Methoden an der PH der Fachhochschule Nordwestschweiz, Solothurn, 27. & 28.10.2023

### **Forschend forschen lernen - Die Forschungswerkstatt an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd**

Zu den Aufgaben von Lehrkräften in der Schulpraxis zählt es nicht nur Bildungsangebote, Bildungsprozesse, Unterricht, Projekte, Schulprofile, Nachmittagsangebote usw. zu entwickeln, sondern diese auch von Zeit zu Zeit zu evaluieren. Vor diesem Hintergrund wurde im Wintersemester 2011/12 damit begonnen, im Rahmen des Staufer Studienmodells, einem durch das Bund-Länderprogramm „Qualitätspakt Lehre“ geförderten Projekts zur Verbesserung der Studienbedingungen und Lehrqualität, in den Lehramtsstudiengängen an der PH Schwäbisch Gmünd Lehrveranstaltungen zu Methoden der empirischen Sozialforschung und Evaluation anzubieten. Das Lehrangebot wurde kontinuierlich ausgebaut und inhaltlich weiterentwickelt und schließlich 2016 in einer Forschungswerkstatt institutionell verortet, dessen heute etabliertes, differenziertes und abgestimmtes Lehr-/ Lern-, Beratungs- und Serviceangebot von allen Studierenden aller Studiengänge an der PH Schwäbisch Gmünd und zunehmend auch von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern genutzt wird.

Ziel der Angebote ist es zunächst bei den Studierenden „epistemische Neugier“ (vgl. Barnat/Jänsch, 2019, S. 93), d.h. ein generelles Interesse am Forschen und an Forschungsprozessen

zu wecken, sie im Zuge dessen dazu zu befähigen, sich kritisch hinterfragend mit Forschung, Forschungsprojekten und Forschungsergebnissen auseinandersetzen zu können und schließlich dazu zu motivieren, selbst forschend tätig zu werden und eigene (kleine) Forschungsprojekte für Haus-, Projekt- oder Abschlussarbeiten zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zu reflektieren. Daraus soll schrittweise eine forschende Haltung resultieren, die dazu führt, dass sowohl im Studium als auch im zukünftigen Berufsfeld versucht wird, Probleme oder Fragestellungen, die sich in bzw. aus der Praxis ergeben, „praxisforschend“ (vgl. Altrichter/Posch 2007, Moser 2015), wissenschaftsbasiert und professionell unter Anwendung empirischer Forschungsmethoden zu lösen bzw. zu beantworten.

Dass die Forschungswerkstatt nach Beendigung des drittmittelfinanzierten Projekts Stauer Studienmodell verstetigt und in die Strukturen der PH Schwäbisch Gmünd als feste Größe integriert sowie deren Angebote teilweise als Pflichtmodule in das Curriculum einzelner Studiengänge übernommen wurden, kann nicht zuletzt auf die transparente, kommunikative und kooperative Projektentwicklung zurückgeführt werden, bei der eigens dafür entwickelte Kommunikationsstrategien zum Tragen kamen (vgl. Geigle 2020).

In dem Atelier soll kurz die Genese der Forschungswerkstatt skizziert sowie ausführlich das didaktische Lehr-/Lernkonzept der Methoden(aus)bildung mit Blick auf die (außer)hochschulische Berufspraxis erläutert, begründet und diskutiert werden.

Außerdem werden erste Ergebnisse einer Befragung von Alumnis zur Ausbildung im forschungsmethodischen Bereich und deren aktuelle berufliche Relevanz vorgestellt werden.

Abschließend kann noch erfahrungsbasiert auf entscheidende Punkte eingegangen werden, die zur hochschulweiten Akzeptanz und schließlich der Verstetigung der Forschungswerkstatt und deren Angebote wesentlich beigetragen haben.

Altrichter, H./ Posch, P. (2007): Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 4. Auflage.

Barnat, M./ Jänsch, V. K. (2019): Forschendes Lernen und Studienerfolg: Die Bedeutung epistemischer Neugier. In Reinmann, G./ Lübcke, E./ Heudorfer, A. (Hrsg.): Forschendes Lernen in der Studieneingangsphase (S. 93–109). Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Behrmann, D./ Geigle, M. (Hrsg.) (2020): Integrative Hochschuldidaktik. Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung am Beispiel eines Projektes im Qualitätspakt Lehre. Bielefeld: wbv.

Geigle, M. (2020): Erfolgreiche Projektentwicklung an Hochschulen am Beispiel des Staufer Studienmodells. In: Behrmann, D./ Geigle, M. (Hrsg.), S. 31 – 43.

Moser, H. (2015): Instrumentenkoffer für die Praxisforschung Eine Einführung. Freiburg i.B.: Lambertus, 6. Auflage.

Rackwitz, R.-Ph. (2020): Forschend forschen lernen – die Forschungswerkstatt im Staufer Studienmodell. In: Behrmann, D./ Geigle, M. (Hrsg.), S. 113 – 130.

Rackwitz, R.-Ph. (2020): Evaluation: Programm und ausgewählte Ergebnisse. In: Behrmann, D./ Geigle, M. (Hrsg.), S. 151 – 178.